

tiv ist. Sehr wichtig ist daher der Hinweis eines Parteisekretärs, daß bei ihm in der LPG die Leitungsmitglieder im Auftrage der Parteileitung in Brigadeversammlungen auftreten. Bei Stallbegehungen des Parteisekretärs und des Vorsitzenden schließt sich das in der Viehwirtschaft arbeitende Parteileitungsmitglied an.

## **Fördert die Kreisleitung die Kollektivität?**

Großen Einfluß auf die Kollektivität der Parteileitungen der Grundorganisationen hat die Kreisleitung. Wie sie die Parteisekretäre anleitet und qualifiziert, so werden diese sich auch um eine kollektive Arbeit der Leitung bemühen. Denken wir daran, wieviel Parteisekretäre in den LPG als Viehpfleger, Traktoristen usw. arbeiten. Diese Genossen haben es sehr schwer, ständig den Überblick über die LPG zu erhalten, Einblick in die betriebswirtschaftlichen Probleme zu bekommen. Ohne ein gutes Leitungskollektiv kommen sie nicht zurecht. Werden sie von den Kreisleitungen aber immer genügend unterstützt, um ein gutes Leitungskollektiv zu schaffen? Manche Mitarbeiter von Kreisleitungen suchen einen Ausweg, indem sie sich ihre Informationen vom Vorsitzenden der LPG holen und nicht den Weg zum Parteisekretär finden. So stärken sie keineswegs die Autorität des Parteisekretärs.

Eine Kreisleitung dürfte sich nie damit zufriedengeben, alle notwendigen Aufgaben den Parteisekretären gut zu erläutern. Notwendig ist die direkte Hilfe in den Grundorganisationen, um dort kollektiv arbeitende Leitungen zu schaffen. Das beginnt bei der Qualifizierung der Parteisekretäre und der anderen Leitungsmitglieder und reicht bis zur Teilnahme an den

Leitungssitzungen, um praktisch bei der kollektiven Beratung mitzuwirken.

Im Kreis Parchim findet neben der monatlichen Anleitung der Parteisekretäre alle Vierteljahre in jeder Kooperationsgemeinschaft eine gemeinsame Anleitung aller Parteileitungen der LPG und VEG statt. Das ist eine wertvolle Qualifizierung für die Genossen und stärkt zugleich ihr Verantwortungsbewußtsein als Leitungsmitglieder. Aus anderen Kreisen wird dagegen berichtet, daß die Parteileitungsmitglieder sehr selten von der Kreisleitung eingeladen werden.

In den Kooperationsgemeinschaften ist vielfach das Parteiaktiv bereits zu einer wirksamen Einrichtung bei der Entwicklung der Kooperationsbeziehungen geworden. Im Kreis Gransee hat es beispielsweise in der Kooperationsgemeinschaft Schulzendorf im Jahre 1970 dreimal getagt. Zu ihm gehören in der Regel alle Leitungsmitglieder der Grundorganisationen. Sie erhalten dabei einen guten Einblick in die Probleme der Kooperation und arbeiten gemeinsam aus, in welcher Weise die Grundorganisationen durch ihre politisch-ideologische Arbeit die Kooperationsbeziehungen fördern werden. Solche gemeinsamen Beratungen unterstützen die kollektive Arbeit der Parteileitungen. Sie helfen den Leitungen, den höheren Anforderungen gerecht zu werden, die sich mit den Kooperationsbeziehungen ergeben.

Die Kollektivität der Leitung entspricht dem Charakter unserer Partei als einer demokratischen Partei. Die Politik bestimmen nicht Einzelpersonen, sondern kollektive Leitungen. Je mehr die Anforderungen an die Führungstätigkeit der Partei wachsen, desto mehr Mühe muß darauf verwendet werden, die Kollektivität der Leitung immer wirksamer zu machen.

Arnold Hofert

nutzen die Mitgliederversammlungen, um die nötigen Schlußfolgerungen zu ziehen. Mit Hilfe der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, des sozialistischen Wettbewerbs, durch die Arbeit mit den Neuerern und durch das direkte Zusammenwirken mit den Arbeitern wird die Arbeit jetzt erfolgreich gestaltet.

Auch wir arbeiten mit Parteaufträgen. Aber viel zuwenig haben wir sorgfältig kontrolliert, wie die Parteaufträge erfüllt wurden, wie unsere Genossen an die Lösung ihrer Aufgaben herangehen und wie sie gegen Mängel und Mittelmäßigkeit kämpfen. Auch Beschlüsse werden bei uns zu selten gefaßt. Wir sind bereits dabei, das zu ändern.

Ruth Ciechowski  
APO-Sekretär im

VEB Kombinat Auto Trans Berlin

## **Grundfragen klären - auf Tagesereignisse sofort reagieren**

Natürlich standen bisher die Erläuterungen der Beschlüsse und Reden führender Genossen sowie grundsätzliche Zeitungsartikel auf der Tagesordnung der Versammlungen unserer Par-

**OER^^HHOM**